



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 412

Donnerstag, 20. November 2025



© pixabay

Informationen sind wichtig

Wir reden über Medien

Freie Meinung der Menschen

Selma (14), Laya (14), Jana (13), Dilsher (14), Lauri (14) und Berat (14)



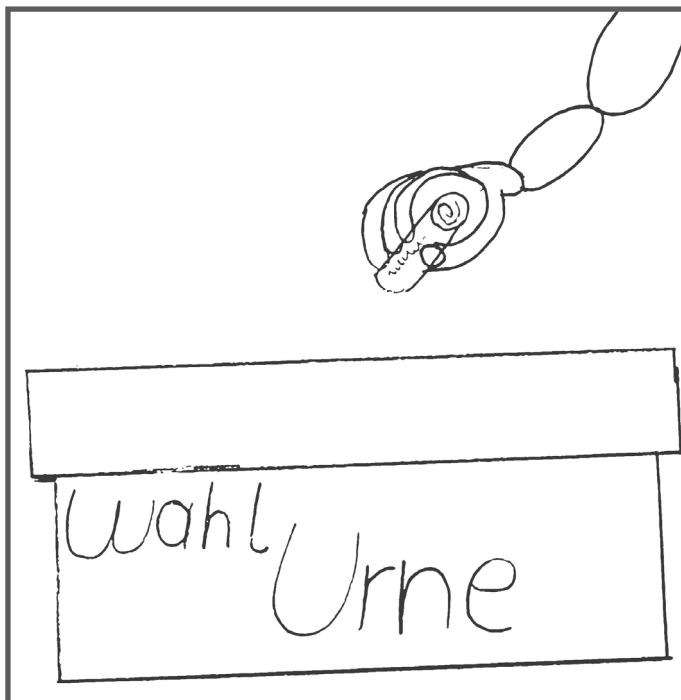
Heute haben wir uns mit dem Thema Demokratie und Meinungsfreiheit beschäftigt.

In einer Demokratie ist es wichtig, dass man seine eigene Meinung haben darf. So kann man dafür sorgen, dass die Leute gewählt werden, die man wählen will. In Österreich hat jede Person das Recht mitzubestimmen. Eine Art mitzubestimmen ist es, an den Wahlen teilzunehmen. Es werden von den Bürgerinnen und Bürgern Vertreterinnen und Vertreter gewählt, diese treffen wichtige Entscheidungen. Deswegen ist es gut, dass wir uns über die Arbeit von Politikerinnen und Politikern informieren. Diese Informationen kriegen wir aus den Medien, zum

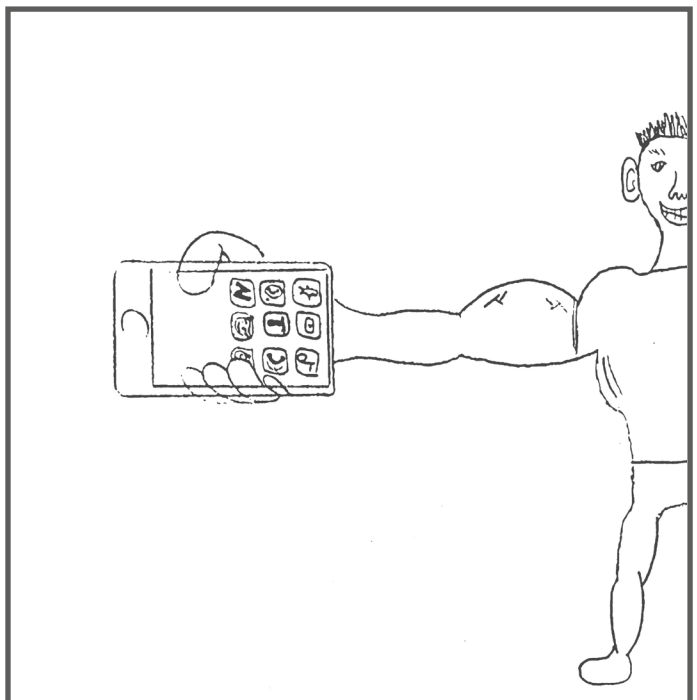
Beispiel aus den sozialen Medien oder im Radio. Diese Medien sollten möglichst objektiv berichten, da sich so jede Person ihre eigene Meinung bilden kann. In Österreich gibt es viele unterschiedliche Medien mit verschiedenen Standpunkten. In Demokratien gilt Meinungsfreiheit und niemand darf wegen seiner Meinung eingesperrt werden. Spätestens bis man 16 Jahre alt ist, sollte man sich schon mit dem Thema Demokratie beschäftigt haben, weil wir dann unsere eigene Meinung bei den Wahlen abgeben können.



Meinungsfreiheit ist sehr wichtig in einer Demokratie.



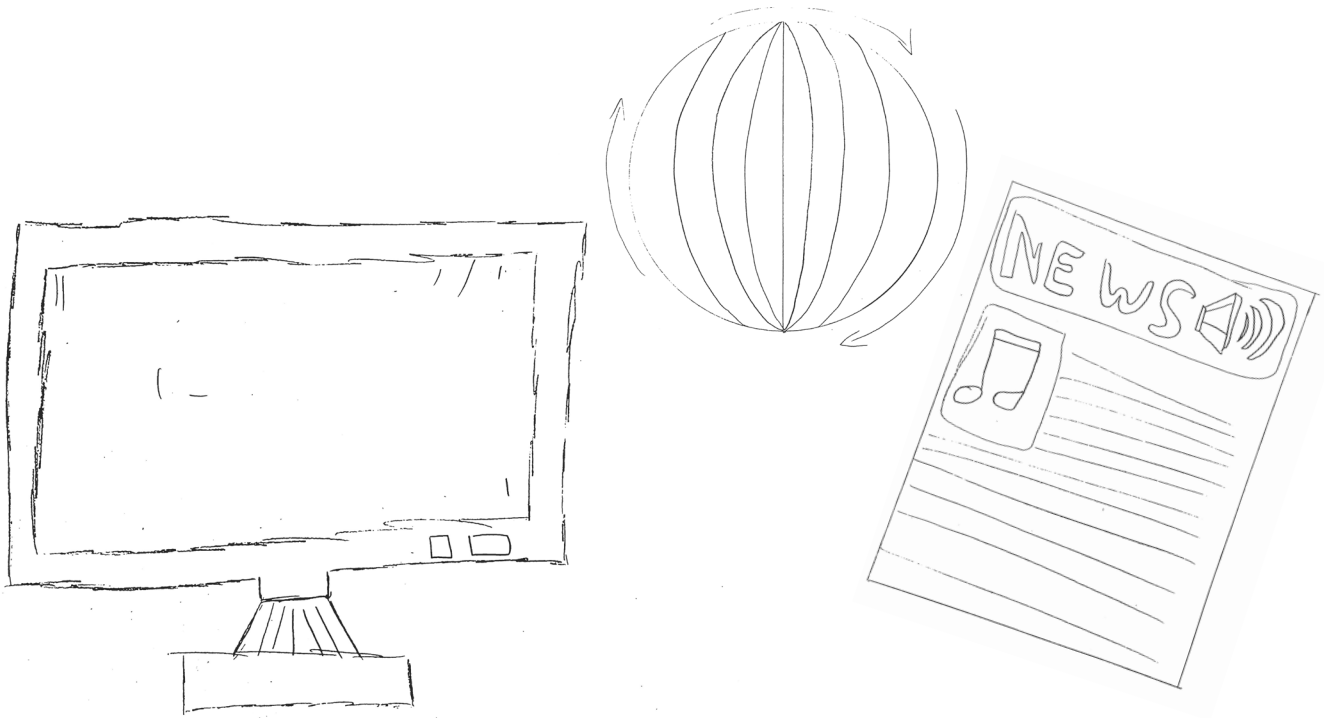
In einer Demokratie wie Österreich wird geheim gewählt. Der ausgefüllte Wahlzettel kommt in eine Wahlurne und erst wenn alle Stimmen abgegeben sind, werden sie ausgezählt.



Wir bekommen viele Informationen aus dem Internet über unser Handy.

Fake News erkennen

Ivan (13), Leonora (14), Viktor (13), Niko (13), Julian (13),
Jason (14) und Zerrin (13)

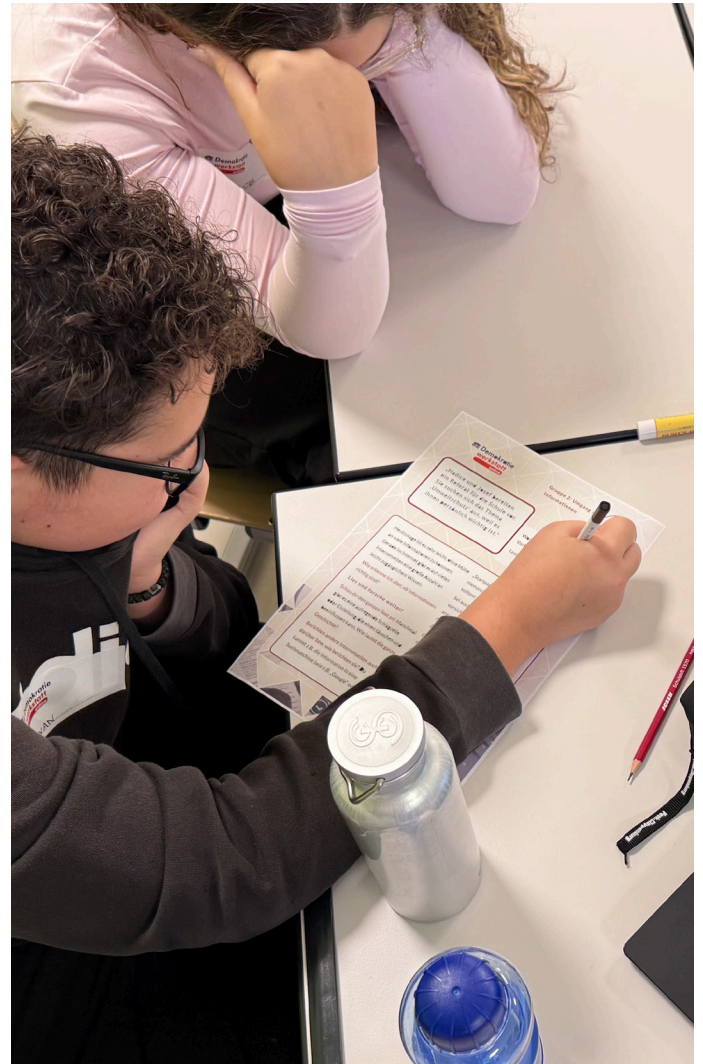


Fake News, das sind falsche oder ungenaue Informationen. Wir zeigen euch, wie man damit umgehen kann.

Wenn wir etwas wissen wollen, haben wir heute Zugang zu ganz vielen Informationen, zum Beispiel im Internet. Aber mit den vielen Informationen muss man auch gut umgehen können. Es gibt zum Beispiel auch viele falsche oder ungenaue Informationen. Wir geben euch heute Tipps im Umgang mit diesen vielen Informationen. Man sollte darauf achten, ob das Datum auch stimmt, damit man weiß, ob die Information auch aktuell ist. Vielleicht gibt es nämlich neuere und genauere Informationen. Man sollte immer die Quelle der Information beachten, damit man weiß, wer das geschrieben hat. Wer-

den viele Meinungen zugelassen und sind vertreten oder gibt es nur eine einzige Ansicht über ein Thema? Zuerst sollte man den ganzen Text lesen. Dann schaut man, ob auch andere Internetseiten darüber berichten, und man kann die Informationen dann mit denen vergleichen. Mit Zahlen oder auch Statistiken sollte man immer vorsichtig sein und sie überprüfen. Man sollte beachten, ob der Text viele Rufzeichen oder Großbuchstaben hat. Oder ob Bilder abgebildet sind, die zum Beispiel schrecklich sind, weil dadurch vielleicht eine Information wichtiger aussehen soll, als sie ist. Wenn euch etwas sel-

sam vorkommt oder komisch aussieht, dann versucht, kritisch zu sein. Man sollte dann noch mal darüber nachdenken und überlegen, warum man vielleicht wütend oder traurig beim Lesen oder Anschauen der Information ist. Wenn man sich nicht sicher ist, kann man auch jemanden fragen, der sich damit auskennt. Vielleicht Menschen, die mit diesem Thema zu tun haben. Zum Beispiel eine Person, die sich mit Technik oder Mechanik gut auskennt. Eine weitere Meinung einzuholen, kann immer von Vorteil sein, also mit Freundinnen und Freunden oder Bekannten sprechen. Wichtig ist, dass Informationen die wir uns holen oder bekommen, die wir dann vielleicht auch nutzen, auch von uns kontrolliert werden sollen. Das ist unsere eigene Verantwortung und auch sehr wichtig. Wenn ihr unsere Hinweise und Tipps befolgt, dann seid ihr auf jeden Fall auf einem sicheren Weg.



Die Meinung von allen ist wichtig

Sofija (14), Dunja (13), Dijana (13), Kira (14), Roland (15),
Sascha (14) und Kayra (13)

Meinungsfreiheit heißt: Ich kann meine Meinung sagen. Jeder Mensch hat dabei auch eine Verantwortung.

Jede Meinung ist wichtig

Uns ist es wichtig, die eigene Meinung zu sagen. Das ist wichtig, weil jede Meinung zählen sollte. Weil jeder Mensch das Recht auf eine Meinung hat und jeder Mensch das Recht hat, die Meinung zu äußern. Weil jede und jeder eigene Ideen hat. Zum Beispiel bei einer Gruppenarbeit: Jede und jeder soll die eigenen Ideen vorstellen können. Dann können wir uns gemeinsam auf eine Idee einigen.

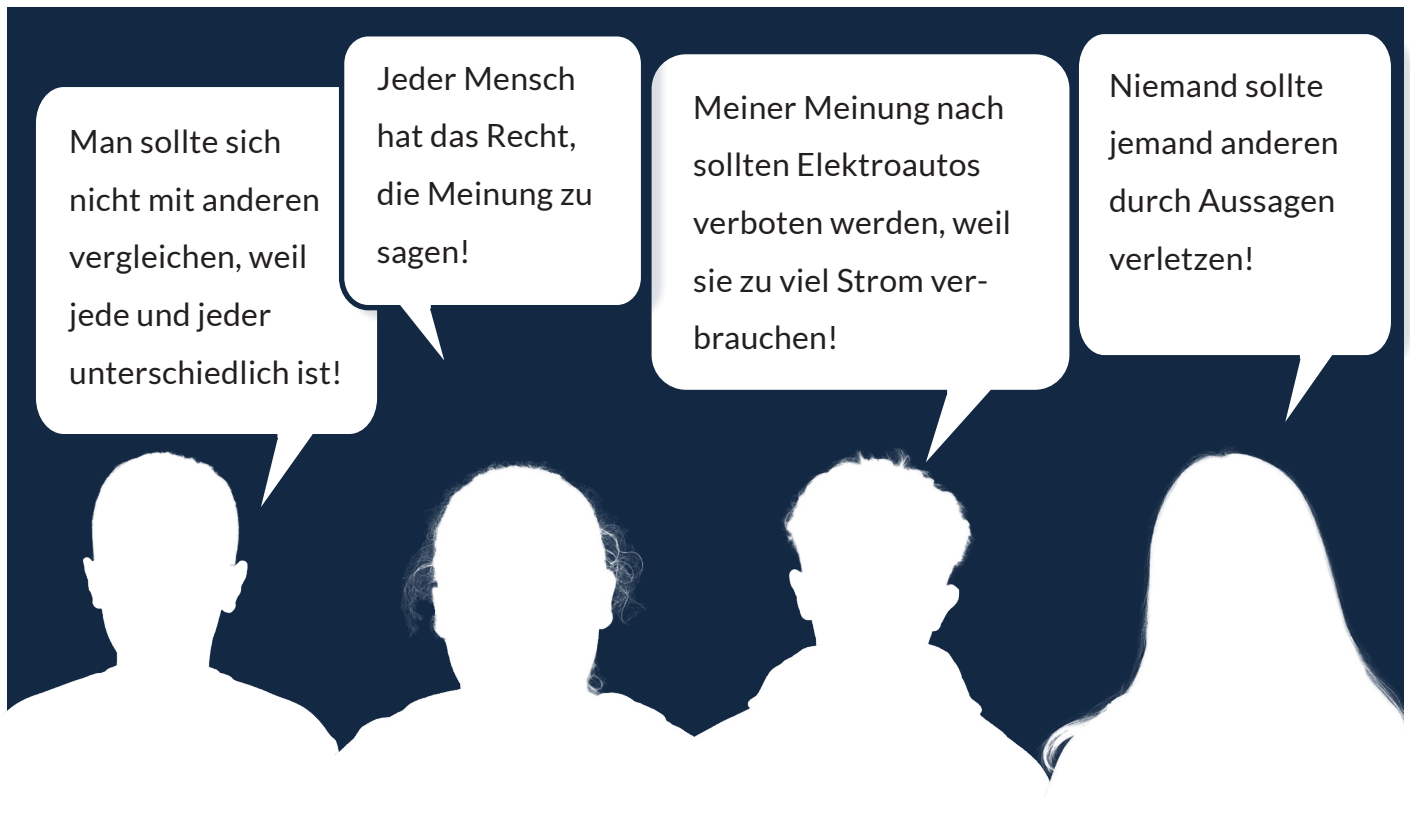
Meinungsfreiheit & Respekt

Meinungsfreiheit heißt: Ich kann meine Meinung sagen. Ich kann sagen, was ich will, solange

ich niemanden beleidige, verletze oder Lügen erzähle. Das ist wichtig und jeder Mensch hat diese Verantwortung.

Wir finden es auch wichtig, höflich zu sein. Zum Beispiel wenn jemand eine Idee vorgeschlagen hat, die ich schlecht finde. Dann sage ich nicht: „Nein, das ist eine blöde Idee, sag doch mal was Schlaues!“ Stattdessen kann ich eine andere Idee vorschlagen und sagen: „Vielleicht ist es nicht gerade die beste Idee, vielleicht können wir uns auf etwas anderes einigen?“ Oder: „Danke für deine Idee, ich sehe das anders“. Man muss die anderen respektieren, zum Beispiel:





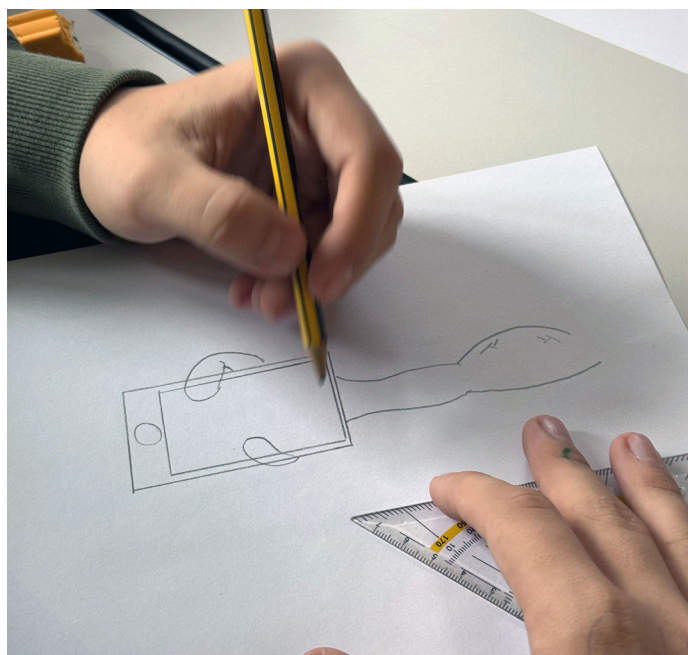
Keine Schimpfwörter sagen, ausreden lassen. Einander zuhören. Wir fühlen uns respektiert, wenn die Leute zuhören. Und wenn sie dann nicht arrogant antworten, sondern eher höflich. Wenn sie durch ihre Meinung keine und keinen verletzen.

Voneinander lernen

Es wäre viel besser, wenn man akzeptiert, dass man nicht dieselbe Person ist. Jeder Mensch ist unterschiedlich. Man kann nicht jemand ande-

res sein. Man kann nur man selbst sein. Deswegen sollte man auch nicht versuchen, sich mit anderen Personen zu vergleichen. Dann würde man versuchen, wie die andere Person zu sein. Man denkt vielleicht von sich selbst, dass man nicht gut genug ist. Man verliert vielleicht sein Selbstbewusstsein. Aber: Wir können viel voneinander lernen! Wenn wir zuhören und andere Meinungen respektieren.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A Mittelschule Campus Christine Nöstlinger
Taborstraße 120, 1020 Wien